



IG Metall Braunschweig
Wilhelmstraße 5, 38100 Braunschweig

Herrn
Carsten Müller, MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Offener Brief des Ortsvorstandes der IG Metall an die Funktionsträger und Mitglieder der CDU in Braunschweig und im Kreisverband

Sehr geehrter Herr Müller,

08.11.2019

wir wenden uns aufgrund des von Ihrem Landesverbandsvorsitzenden,
Herrn Oesterhelweg, am 18.10.2019 sowie am 29.10.2019 in der Braunschweiger
Zeitung veröffentlichten Interviews/Artikels an Sie.

Ihr Zeichen:

Unser Zeichen:
ES/stu

Herr Oesterhelweg betont, dass er Björn Höcke zwar für einen Nazi hält, aber der
Vorstand des Landesverbandes entschieden habe, sich nicht an den
Demonstrationen und Kundgebungen gegen den AfD-Parteitag am 30.11. und
01.12.2019 in Braunschweig zu beteiligen.

Als Grund gab Herr Oesterhelweg an, dass „er nicht mit Kommunisten in einer Demo
marschieren werde“.

**IG Metall
Braunschweig**

Wilhelmstraße 5
38100 Braunschweig

Diese Haltung befremdet uns als Ortsvorstand der IG Metall Braunschweig sehr!

Ansprechpartnerin:

Stefanie Uhlich

Telefon: 0531 48088 - 10

Fax: 0531 48088 - 90

Unsere Organisation ist eine Einheitsgewerkschaft, in der wir über parteipolitische
Ansichten, religiöse Auffassungen oder migrationsbedingte Sichtweisen hinweg
gemeinsam diskutieren, um Ziele ins Auge zu fassen und die Umsetzung vereint
anzugehen.

braunschweig@igmetall.de

Das begründet unsere Geschlossenheit, Durchsetzungsstärke und unseren Erfolg.

www.igm-bs.de.de

Seit Jahrzehnten arbeitet die Braunschweiger IG Metall und Arbeitnehmerschaft für
den Ausbau und die Sicherung von Beschäftigung und guter Arbeit eng mit den vor
Ort vertretenen demokratischen Parteien – so auch der CDU – zusammen. Gleiches
gilt für alle Gliederungen der IG Metall bundesweit.

Die Vertreter Ihrer Partei - der CDU - nehmen an unseren Gewerkschaftstagen teil –
wie jüngst Frau Merkel Anfang Oktober in Nürnberg - an Betriebsversammlungen,
Ehrungen unserer langjährigen Mitglieder, an 1. Maiveranstaltungen ebenfalls und
stehen uns zur Seite, wenn es Probleme bei Beschäftigung oder
Finanzierungsschwierigkeiten in den Betrieben gibt.

Kurzum - wir haben eine konstruktive Zusammenarbeit.

IG Metall – Gewerkschaft für Produktion und Dienstleistung im DGB

Ld Bk Hess-Thür Gz Ffm | IBAN: DE88 5005 0000 0083 0210 06 | BIC: HELADEFXXX

Gläubiger-ID: DE71 ZZZO 0000 0535 93 | Steuer-Nr.: 045 224 22021

Datenschutzhinweis: Name, Adresse und zur Bearbeitung nötige Angaben werden vorübergehend gespeichert.

Sie wiederum laden betriebliche Experten - die unsere Mitglieder und auch parteipolitisch aktiv sind - wie z. B. Uwe Fritsch, den Betriebsratsvorsitzenden von VW Braunschweig und Ortsvorstandsmitglied der IG Metall, zu Ihren Parteitag oder zu Diskussionsrunden ein und nehmen aufmerksam deren Expertise zur Kenntnis, wenn es in der Arbeitswelt um Wandel, dessen Auswirkungen für die Industrie, um Arbeitsmethoden und neue Technologien und vor allem: um Perspektiven für die Menschen und die Wirtschaft in unserer Region geht.

Die Demokratie in unserem Land braucht gerade jetzt einen Schulterschluss aller Demokraten gegen die völkisch nationale Ausdünnung und Ausrichtung einer AfD. Mit ihren zunehmend radikaler werdenden Aussagen und Führungskräften, die von „brandigen Gliedern“ sprechen, von „Volksteilen die wir (AfD) verlieren werden, wenn sie zu schwach oder nicht willens sind, mitzumachen“ oder von einem „Aderlass“ derer, die ihre politischen Ziele nicht teilen und von „fester Hand“ sowie einem „Zuchtmeister“, den es braucht, wie Björn Höcke sagt, zeigen sie deutlich in welche Richtung ihre Politik geht.

Das Klima, das von diesen Menschen verbreitet wird, ist Nährboden für zahlreiche, schreckliche Taten. Viele Menschen wurden durch rechten Terror ermordet, vor einigen Wochen in Halle waren es zufällig anwesende Passanten, Migranten die aufgrund ihrer Wurzeln ausgewählt wurden, engagierte Bürger, Polizisten, Politiker und nicht zuletzt diesen Sommer Ihr CDU-Parteifreund, der Kasseler Regierungspräsident, Walter Lübcke.

Ungezählt die Menschen, die täglich eingeschüchtert werden oder deren Religions- oder Wirkungsstätte, deren Zuhause angegriffen sowie Leib und Leben bedroht wird.

Wir begrüßen ausdrücklich, dass sich in der Vergangenheit so viele Menschen klar positioniert, davon distanziert, öffentlich dagegen protestiert haben und mit allen demokratischen Mitteln - wo sie können - gegen solche Übergriffe und ein solches Klima vorgehen. Dieses tun sie unabhängig ihrer Herkunft, ihres Parteibuches oder ihrer religiösen Weltanschauung.

Unsere Gesellschaft braucht ganz viel davon, um weiterhin freiheitlich, respektvoll, solidarisch und demokratisch zu existieren.

Überdenken Sie deshalb nochmals die Entscheidung Ihres Landesverbandes und gegebenenfalls auch Ihre eigene Entscheidung - sich den Demonstrationen und Kundgebungen **NICHT** anschließen zu wollen. Wir begrüßen sehr die Haltung von CDU-Ratsmitglied, Herrn Thorsten Köster, der öffentlich erklärt hat, an den Protesten teilnehmen zu wollen.

Am 30.11.2019 wird es darauf ankommen, dass auch Sie sich persönlich gemeinsam mit vielen anderen am Gegenprotest **FÜR** unsere Demokratie beteiligen!

Wir alle sollten gerade an diesem Tag hervorheben und zeigen was uns Demokratinnen und Demokraten verbindet – nicht das, was im politischen oder persönlichen Diskurs u. U. strittig ist.

Stark und widerstandsfähig ist eine Gesellschaft immer dann, wenn sie geschlossen gegenüber Angriffen auf die Demokratie auftritt – stellen Sie sich nicht abseits davon!

Für den IG Metall Ortsvorstand Braunschweig



Eva Stassek
1. Bevollmächtigte



Garnet Alps
2. Bevollmächtigte

Gleichlautend an:

- CDU Kreisverband
- CDU Ratsfraktion Braunschweig